

Ernest W.B. Hess-Lüttich

Rücker, Günther: Die Verlobte

1989

<https://doi.org/10.17192/ep1989.4.6140>

Veröffentlichungsversion / published version

Rezension / review

Empfohlene Zitierung / Suggested Citation:

Hess-Lüttich, Ernest W.B.: Rücker, Günther: Die Verlobte. In: *medienwissenschaft: rezensionen*, Jg. 6 (1989), Nr. 4. DOI: <https://doi.org/10.17192/ep1989.4.6140>.

Nutzungsbedingungen:

Dieser Text wird unter einer Deposit-Lizenz (Keine Weiterverbreitung - keine Bearbeitung) zur Verfügung gestellt. Gewährt wird ein nicht exklusives, nicht übertragbares, persönliches und beschränktes Recht auf Nutzung dieses Dokuments. Dieses Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt. Auf sämtlichen Kopien dieses Dokuments müssen alle Urheberrechtshinweise und sonstigen Hinweise auf gesetzlichen Schutz beibehalten werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht in irgendeiner Weise abändern, noch dürfen Sie dieses Dokument für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Terms of use:

This document is made available under a Deposit License (No Redistribution - no modifications). We grant a non-exclusive, non-transferable, individual, and limited right for using this document. This document is solely intended for your personal, non-commercial use. All copies of this documents must retain all copyright information and other information regarding legal protection. You are not allowed to alter this document in any way, to copy it for public or commercial purposes, to exhibit the document in public, to perform, distribute, or otherwise use the document in public.

By using this particular document, you accept the conditions of use stated above.

Günther Rücker: Die Verlobte. Texte zu sieben Spielfilmen.- Berlin (Ost): Henschel 1988, 630 S., DM 28,-

Der Band versammelt die Texte zu sieben Spielfilmen, zu denen der DDR-Autor und Filmregisseur Günther Rücker die literarischen Vorlagen lieferte. Die Texte sind keine 'Filmprotokolle' im engeren Sinne, wie sie etwa für Zwecke wissenschaftlicher Analyse angefertigt werden, sondern Szenarien, Drehbücher, Filmerzählungen, die der Autor selbst angefertigt hat. Nach ihren Vorlagen, die hier erstmals veröffentlicht werden, haben dann er selbst oder andere Regisseure die Filme hergestellt, die auf das DEFA-Filmschaffen in der DDR einen nicht unerheblichen Einfluß hatten: "Der Fall Gleiwitz", ein Szenarium in Zusammenarbeit mit Wolfgang Kohlhaase (verfilmt 1961, mit Herwart Grosse, Hannjo Hasse, Hilmar Thate u.a.), die Filmerzählung "Die besten Jahre" (1965, mit Horst Drinda, Lissy Tempelhof, Rolf Hoppe, Hans Hardt-Hardtloff, Klaus Pointek, Herwart Grosse, Helga Labudda u.a.), das Szenarium "Der Dritte" (1972, mit Jutta Hoffmann, Armin Mueller-Stahl, Barbara Dittus, Rolf Ludwig u.a.), die Filmerzählung "Wolz - ein Leben und Verklärung eines deutschen Anarchisten" (1974, mit Regimantas Adomaitis, Heidemarie Wenzel, Vaclav Kotva, Stanislaw Lubschin u.a.), das Szenarium "Bis daß der Tod euch scheidet" (1979, mit Katrin Saß, Martin Seifert, Angelica Domröse, Horst Schulze u.a.), ein Drehbuch des Films, der der Sammlung den Titel gab: "Die Verlobte" (1980, mit Jutta Wachowiak, Regimantas Adomaitis, Katrin Martin, Katrin Saß, Käthe Reichel u.a.), sowie das Drehbuch, an dem Jürgen Brauer mitgearbeitet hat, zu dem Film "Hilde, das Dienstmädchen" (1986, mit Jana Krausová-Pehrová, Achim Wolff, Ute Schmidt, Eberhard Kirchberg, Peter Kunev, Wilfried Scheutz u.a.).

Den Texten sind Fotos aus den Filmen beigegeben, und viele der Namen und Gesichter kennt man inzwischen auch aus westlichen

Produktionen. Einige der besten Schauspieler aus der DDR sind heute aus Film und Fernsehen der Bundesrepublik gar nicht mehr wegzudenken. Ihre Bekanntheit gründete sich davor aber nicht zuletzt auf ihre Mitwirkung in den Filmen von Günther Rucker. Neben den Texten zu den Filmen, anhand derer sich der Leser mit der Art und Weise vertraut machen kann, wie sie konzipiert wurden (leider sind, aus Gründen der Erleichterung der Lektüre, wie das Vorwort vermerkt, die film- oder produktionstechnischen Hinweise getilgt worden), neben diesen Drehbuch-Texten also enthält der Band einen Anhang von fast hundert Seiten mit publizistischen Texten, Selbstzeugnisse des Autors sozusagen, meist in Form von Diskussionen, Gesprächen, Interviews, Briefen, die dem Leser einige nützliche Hinweise geben auf bestimmte Aspekte der Arbeiten Günther Ruckers. Eine Filmographie am Schluß des Bandes nennt die Verantwortlichen der DEFA-Produktionen für Regie, Szenarium, Drehbuch, Dramaturgie, Kameraführung, Szenographie, Musik, Produktionsleitung, führt die wichtigsten Darsteller auf, nennt das Datum der Premiere sowie die literarische Vorlage im Falle von "Der Dritte" und "Die Verlobte", die auf der Erzählung "Über den Bäumen regnet es zweimal" von Eberhard Panitz bzw. auf der Romantrilogie "Haus der schweren Tore" von Eva Lippold basieren.

Ernest W.B. Hess-Lüttich